

## Ben Rotman

„Ein Künstler ist jemand der den Zufall sehen kann... - dieser Zufall ist die Verkörperung meiner inneren Stimme in Form und Farbe“

- 1948 geboren in Tel Aviv, Israel
- 1965-68 BA – Art & Psychologie  
Hebrew Universität, Jerusalem, Israel
- 1970-72 MA – Art & Psychologie  
E.T.A., Universität Zürich, Schweiz
- 1977 Publikations-Award (Dagesh),  
New York Advertising Festival  
Ben Rotman ist Gründer & Kreativ-Direktor der Dagesh
- seit 1979 Erstellung div. "Kreativ-Werbung" für die israelische Regierung,  
Parlament (Knesset), Bat Mitzvah, Sea of Galilee, Eurovision  
& viele mehr
- 1985 Erstellung kreativer Werbung „Plakate aus Israel“  
Staatliche Museen, Preußischer Kulturbesitz, Berlin
- seit 1999 Entwicklung seiner ganz eigenen Kunsttechnik  
„Mischung aus Design & aus Digitaler Kunst,“ wie er selbst  
seine Werke geheimnisvoll bezeichnet.
- seit 2000 Zahlreiche Ausstellungen in Valencia, Barcelona & Palma (Spanien),  
Chania (Griechenland), New York (USA), Bari & Florenz (Italien),  
Frankfurt & München (Deutschland), Seefeld/Innsbruck, Graz & Wien  
(Österreich), Glilei & Tel Aviv (Israel)



Seit Ben Rotman vor einigen Jahren die klassischen Werkzeuge der traditionellen Öl- und Aquarellmalerei beiseite gelegt hat, nutzt der israelische Künstler die gesamte Farbpalette der digitalen Computer-Kunst. Das auf dem Bildschirm entstandene Kunstwerk wird mit einer eigens entwickelten Software gefertigt und in einem nächsten Schritt auf eine Leinwand gedruckt. Wie genau Rotman die Illusion der Dreidimensionalität erreicht, verrät er nicht. Zur besonderen Herausforderung der Computerkunst indes äußert er sich schon: „Bei der Herstellung sieht man immer nur einen Teilausschnitt. Das Malen mit der Computermaus erfordert viel mehr Vorstellungskraft als die klassische Form der Malerei. Die Technologie, die verwendet wird, um den Ausdruck zu erreichen, ist sekundär. Sie ist die Bürste - "das Werkzeug" des Ausdrucks.“

Seine Hauptmotive sind Musikthemen wie Rhythmus & Tanz, Landschaften sowie die Poesie der ästhetischen Erotik. Auch historische Ereignisse wie den Mauerfall, den Irak-Krieg, die Terroranschläge des 11. Septembers oder den Bombenabwurf über Hiroshima greift der Künstler auf. Ben Rotman empfindet die Geschichte als wichtige Aufgabe, der sich ein Künstler widmen sollte.

"Die Phantasie ist endlos und die digitale Kunst ermöglicht mir viele Facetten mit einer Richtung der Wirklichkeit und der Unmittelbarkeit auszudrücken," fügt Ben Rotmann hinzu.